

FEUERWEHR STOLZALPE



JAHRESBERICHT

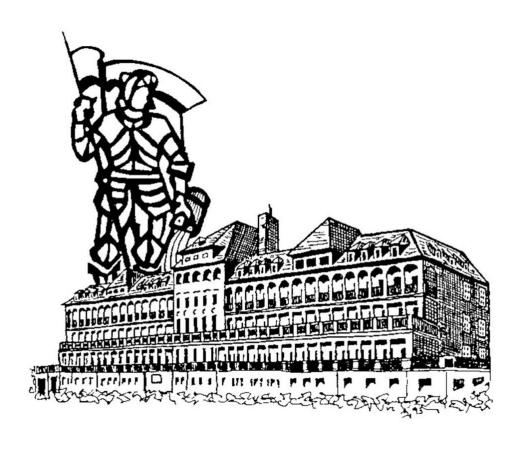


2017

Feuerwehr Stolzalpe, 8852 Stolzalpe - kdo.502@bfvmu.stmk.at







Impressum:

Jahresrückblick anlässlich der Wehrversammlung

Herausgeber: Feuerwehr Stolzalpe Hubert Honner Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Feuerwehrbeauftragten

Fotos: Feuerwehr Stolzalpe, Hubert Honner, Klaudia Hummer

Gestaltung & Layout: Hubert Honner

Medienhersteller: ZSS – LKH Murtal Standort Stolzalpe

Auflage: 1. Auflage / 18. Jahrgang vom 11.01.2018 / 150 Stück

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Trotz sorgfältiger Bearbeitung in Wort und Bild kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Die Herausgabe dieses Jahresberichtes wird dankenswerterweise von der Betriebsdirektion des LKH Murtal Standort Stolzalpe unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir aller verstorbenen Kameraden gedenken. Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft, ihre Einsatzbereitschaft und für ihren Idealismus danken und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Sacherer

† 11.12.2017

Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Stadtgemeinde Murau



Tage, wenn sie scheinbar uns entgleiten, gleiten leise doch in uns hinein, aber wir verwandeln alle Zeiten; denn wir sehnen uns zu sein.

Rainer Maria Rilke

Vorwort der Betriebsdirektorin Dipl. KHBW Sabine Reiterer, MSc, MBA

Sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen, sehr geehrte Feuerwehrkameraden!



Einmal im Jahr Bilanz zu ziehen und Rückschau zu halten auf die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ist wichtig!

Das Jahr 2017 war nicht nur für die Feuerwehr Stolzalpe, sondern auch für das LKH Stolzalpe ein sehr ereignisreiches Jahr.

So galt es für die Feuerwehr schon am Beginn des Jahres das Kommando neu zu wählen.

Unser Kommandant HBI Andreas Rossmann und OBI Peter Unterweger wurden mit absoluter Mehrheit gewählt. Dazu darf ich nochmals ganz herzlich gratulieren und wünsche Ihnen viel Kraft und Energie diese verantwortungsvolle Aufgabe weiterhin so erfolgreich auszuführen!

Ich bin seit 01.09. d. J. Ihre Betriebsdirektorin und möchte ausdrücklich betonen, dass ich sehr stolz bin, dass unser "Spital an der Sonne" eine Betriebsfeuerwehr mit einer aktiven Mannschaft von 34 Personen hat. Unsere Feuerwehrmänner und -frauen sind ExpertInnen und ich weiß es zu schätzen, dass diese zusätzliche Tätigkeit von Ihnen allen mit Leidenschaft und großem Engagement ausgeführt wird. Was Feuerwehren und Einsatzkräfte leisten ist großartig und nicht hoch genug zu würdigen. Daher an Sie alle, liebe Kameradinnen und Kameraden, ein großes "Dankeschön!".

Unser LKH Stolzalpe hat eine überaus bewegte und erfolgreiche Geschichte. Mit 01.01.2018 beginnt eine neue Zeitrechnung, denn ab diesem Tag werden der Spitalsverbund Judenburg-Knittelfeld und das LKH Stolzalpe zum "LKH Murtal" zusammengeführt. Die Schaffung des Verbundes und die Definition als Leitspital gibt ein klares Signal: Die Zukunft aller drei Standorte ist gesichert!

Für unsere Betriebsfeuerwehr ändert sich dadurch freilich nichts. Wir werden weiterhin in eine gute Ausbildung investieren. Durch regelmäßige Brandschutzübungen und ein erprobtes Krisenmanagement sind unsere FeuerwehrkameradInnen im Dienste der Bevölkerung und des Krankenhauses für den Ernstfall gerüstet.

Die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Stolzalpe und der Stadtgemeinde Murau ist ausgezeichnet. Im Besonderen bedanke ich mich bei unserem Bürgermeister, Thomas Kalcher, für die Unterstützung unserer Feuerwehr.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute - vor allem Gesundheit für 2018. Nochmals danke für Ihren Einsatz – es sind Ihre Dienste, die zeigen was ein kameradschaftliches Miteinander leisten kann!

"Gut Heil!"

Ihre Sabine Reiterer

Vorwort des Bürgermeisters Thomas Kalcher



Für das LKH Stolzalpe war 2017 das Jahr der großen politischen Weichenstellungen. Seit dem ersten Januar gibt es nun den großen Verbund des LKH Murtal. Dass sich im Umstrukturierungsprozess das renommierte Haus auf der Stolzalpe sehr gut behauptete, ist der bisherigen engagierten Führung des Landeskrankenhauses und dem Einsatz der politischen Mandatare des Bezirks im Landtag Steiermark gedankt.

Mit einer gut durchdachten Struktur sollte das Haus nunmehr in eine gute Zukunft blicken und den über die letzten Jahre angestrebten gesundheitsrelevanten Mehrwert für die Bevölkerung unseres Bezirks bieten können.

Gut strukturiert zeigt sich im Jahr 2017 auch die Betriebsfeuerwehr Stolzalpe. Mit dem bei der letzten Wehrversammlung neu gewählten Kommandanten HBI Andreas Rossmann hat die junge Generation die Verantwortung übernommen. Eine Verantwortung, die ob der Größe und der vielfältigen Gebäudestruktur der Häuser auf der Stolzalpe mitsamt deren technischen Herausforderungen nur schwer in ihrem Gesamtausmaß einzuschätzen ist. Es braucht zur Bewältigung der Aufgabe aber sicher mehr als den üblichen Zugang eines Dienstnehmers zu seinem Dienstgeber – und es braucht Kameradinnen und Kameraden, die unterstützen und die Feuerwehr zu dem machen, was es im Anlassfall braucht – einem gut funktionierenden Team von Experten.

Die Tätigkeit der Betriebsfeuerwehr auch im Umfeld des Landeskrankenhauses zu unterstützen darf ich auch für das neue Kalenderjahr gerne zusagen.

Für jegliches Engagement danke ich herzlich und wünsche, dass alle mit dem Feuerwehrdienst verbundenen Tätigkeiten im Jahr 2018 unfallfrei verrichtet werden mögen.

"Gut Heil", alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr!

Thomas Kalcher Bürgermeister

Jahresbericht des Kommandanten HBI Andreas Rossmann

Geschätzte Anstaltsleitung, liebe PatientInnen, Bewohner der Stolzalpe und KameradInnen.



Mein erstes Jahr als Kommandant der Feuerwehr Stolzalpe verging rasend schnell und ich kann auf ein unfallfreies und aufregendes Jahr 2017 zurückblicken.

Im Jänner wurde ich bei der Wehrversammlung zum Kommandanten gewählt. Zuvor war ich im Feuerwehrausschuss als Kommandantstellvertreter und Funkbeauftragter tätig.

BM Schwarz Peter wurde zum Zugskommandant befördert und LM d. S. Güttersberger Herbert als Sanitätsbeauftragter in den bestehenden Ausschuss aufgenommen. Seither stehen sie mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen dem Ausschuss zur Verfügung.

Die Wahl- und Wehrversammlung im Jänner, unser bewährtes Maibaum aufstellen und umschneiden und auch der Punsch- und Glühweinstand zählten heuer wieder zu den Highlights des Jahres.

Auf Aus- und Weiterbildung der KameradInnen in der Feuerwehrschule Lebring, Leistungsprüfungen, Brandschutzschulungen, sportliche Leistungen, Schulungen und Übungen und Kameradschaftspflege legten wir großen Wert.





Die Feuerwehr Stolzalpe hat 34 aktive Mitglieder und 8 Mann außer Dienst. Wir leisteten 3427 Stunden im abgelaufenen Jahr für die Sicherheit des LKH und die Bewohner der Stolzalpe. Zum Glück wurden wir vor großen Einsätzen verschont, jedoch konnten wir 11 Fehl- und Täuschungsalarme sowie viele kleine technische Einsätze verzeichnen.

Da es heuer auch in der Anstaltsleitung einen Wechsel gegeben hat, möchte ich mich im Namen der Feuerwehr noch einmal bei Herrn BDir. Reinhard Petritsch für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken.

Frau Betriebsdirektorin Dipl. KHBW Sabine Reiterer wünschen wir alles Gute für die neue Aufgabe und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

Am Ende meines ersten Jahres als Kommandant fand noch die Weihnachtsfeier im Gasthaus Käferhube statt.

Hiermit möchte ich mich bei meinen KameradInnen für ihren Einsatz, bei der Direktion, bei der Gemeinde Murau und bei allen Gönnern der Feuerwehr Stolzalpe recht herzlich bedanken.

Ich wünsche euch noch ein schönes, gesundes Jahr 2018 und sage danke mit einem steirischen "Gut Heil "

Andreas Rosmann

Der Kommandant HBI Andreas Rossmann

Jahresbericht des Gerätemeisters OBI Peter Unterweger



Das Feuerwehrjahr 2017 war für mich sehr turbulent. Am 12.01.2017 trat Kommandant J. Waldner als Kommandant zurück. Es wurde ein neues Kommando gewählt. Als HBI wurde OBI A. Rossmann und ich als OBI gewählt. Danke nochmals an meine KameradInnen für das große Vertrauen.

Nach vielen praktischen Übungen legte ich am 02.06.2017 mit meinen Feuerwehrkameraden HBI A. Rossmann, BFA Dr. K. Hummer, HLM P. Schwarz, HLM J. Waldner, OLM R. Summer, OLM H. Honner, LM G. Tanner, LM H. Güttersberger, OFM D. Knapp die technische Leistungsprüfung in Bronze ab.

Am 24.07.2017 absolvierten HBI A. Rossmann und ich das Atemschutzmodul in Lebring.

Die Feuerwehr Stolzalpe verlieh am 17.08.2017 unter der Führung von HBI A. Rossmann und OBI P. Unterweger dem scheidenden Betriebsdirektor Reinhard Petritsch, MBA, MAS die Florianiplakette in Silber.

Ich begleitete meine Kameraden HBI A. Rossmann, LM F. Rössler, BM P. Schwarz, LM G. Tanner am 07.10.2017 nach Judenburg, wo sie die Atemschutzleistungsprüfung Stufe 2 ablegten und das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber erlangten. HBI A. Rossmann und ich besuchten am 13.10.2017 eine Schulung der Betriebsfeuerwehren in Graz-Messegelände mit anschließender Führung. Ich möchte auch nochmals unser neues Feuerwehrmitglied FM Lukas Landschützer in unserer Mitte willkommen heißen.



Jahresbericht des Gerätemeisters OBI Peter Unterweger

Beförderte Kameraden:

- HFM Herbert Güttersberger zum Löschmeister der Sanität
- HLM Peter Schwarz zum Brandmeister
- OLM Bert Weilharter zum HLM des Fachdienstes

Herzliche Gratulation.



Für Bekleidung und Geräte wurden ca. € 13.000,00 ausgegeben, wofür ich mich im Namen der Feuerwehr bei der Gemeinde Murau und bei der Betriebsdirektion herzlich bedanke. Der größte Teil wurde für 20 neue Garnituren Einsatzbekleidungen der Fa. Rosenbauer ausgegeben. Weiters wurde auch ein Schwimmsauger der Fa. Löcker angekauft, der sich hervorragend für Löschteiche und Rinnsale zum Wasseransaugen und zum Auspumpen von Kellergeschossen eignet. Dieses Gerät wird von HLM G. Galler in das KLF-A eingebaut. Auch möchte ich mich bei der Näherei für die Abänderungen der Uniformen und bei der Wäscherei für die Reinigung der Bekleidung nach Übungen und Einsätzen herzlich bedanken.

Alle Feuerwehr- bzw. Einsatzgeräte wurden von mir überprüft und sind einsatzbereit.

Mit einem kameradschaftlichen und steirischen "Gut Heil"

OBI Peter Unterweger (Gerätemeister)

Jahresbericht des Maschinenmeisters HLM d. F. Bert Weilharter

Der Fuhrpark hat sich gegenüber dem Jahr 2016 nicht verändert - nur die Kilometerstände bei unseren Fahrzeugen wurden mehr.



TLF-A MAN - Baujahr 2000 15.707 km

➤ KLF-A Mercedes Sprinter - Bj. 2013 3.746 km

MTF-A VW Bus Baujahr - 2007 86.318 km

So wie jedes Jahr werden von mir die Fahrzeuge regelmäßig auf Mängel, Verschleißteile und Flüssigkeitsstände kontrolliert. Der TLF-A wird 14-tägig mit frischem Wasser befüllt, damit die Trinkwasserqualität gewährleistet ist. Das Wasser vom Wasserwechsel wird für sinnvolle Tätigkeiten verwendet, wie z.B. Straßenreinigung oder für die Eisbahn auf der Stolzalpe. Beim MTF-A wurde ein Kupplungsschaden von der Fa. Esser behoben. Das Serviceintervall wurde von der Fa. Mercedes Wittwar in Judenburg ausgelesen und zurückgestellt. Auch die jährliche Überprüfung It. Paragraph 57a wurde bei allen Fahrzeugen sowie dem Anhänger von der Fa. Esser durchgeführt.



Soweit ein kurzer Einblick in die Arbeiten des Maschinenmeisters mit einem abschließenden Dank an alle, die mich unterstützen und einem steirischen

"Gut Heil"

Jahresbericht des Brandschutzbeauftragten LM Ewald Ofner

In meiner Funktion als Brandschutzbeauftragter habe ich im Jahr 2017 wieder zahlreiche Aufgaben und gesetzliche Pflichten erfüllt.

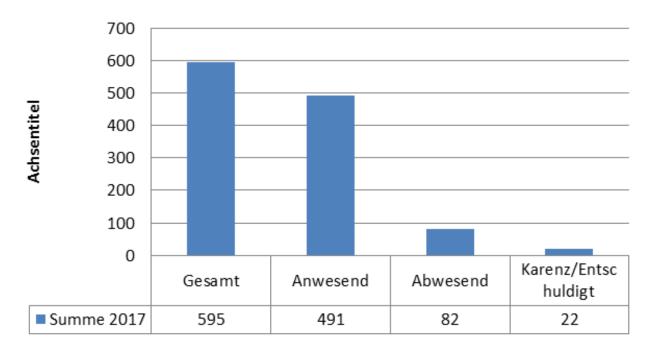


An dieser Stelle möchte ich einen überblicksmäßigen Bericht anführen:

- ➤ 11 Täuschungs- und Fehlalarme
- ➤ 19.01.2017 Beginn Projekt Stiegengeländer Haus I lt. ÖNORM B5371, Stiegenhaus Nord-West gesperrt und Fluchtwege über Balkone umgeleitet
- > 01.03.2017 Projekt Stiegengeländer abgeschlossen und Brandschutz laut TRVB wieder hergestellt
- > 03.03.2017 18 Stück Brandfluchthauben im Haus II und Kindergarten ausgetauscht
- > 06. bis 17.03.2017 280 Feuerlöscher überprüft durch Firma Pyrus und Technik
- > 07.03.2017 Brandalarm Haus II
- > 07.04.2017 Fortbildung April-Symposium Brandschutzforum Austria
- ➤ 18.04.2017 jährliche Überprüfung Brandschutzvorhang Kantinentür Haus durch Firma ProTec
- > KW18 Beginn Zimmerumbauten Ortho 1, 2 und 3 im Haus I Vorkehrungen lt. TRVB
- ➤ 21. bis 29.06.2017 jährlich gesetzlich vorgeschriebene Wartung der Brandmeldeanlage durch Firma Schrack und Technik
- ➤ 19.09.2017 Besprechung Umbau Hubschrauberlandeplatz, seitens Sicherheit und Brandschutz
- ➤ 21.09.2017 Gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzschulung
- ➤ 25.09.2017 Baubeginn Hubschrauberlandeplatz
- ➤ 29.09.2017 Kontrolle des Stiegenhauses im Personalwohnhaus Nr. 64 laut Feuerpolizeigesetz
- ➤ 24.10.2017 Gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzschulung
- > Periodisch vorgeschriebene Überprüfung der Fluchtwegbeleuchtungen
- > Brandschutzschulungen in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Haus 3
- ➤ 16.11.2017 Gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzschulung



Statistik der gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzschulung laut ASchG § 25 (4) sowie AStV § 45 (6) LKH Stolzalpe 2017





Abschließend möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen von der Feuerwehr Stolzalpe für die Unterstützung bei den Brandschutzschulungen recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch der Betriebsdirektion für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem kameradschaftlichen "Gut Heil"

Brandschutzbeauftragter LM Ewald Ofner

Jahresbericht 2017, Schriftführer BFA DL Dr. Klaudia Hummer

Gesamtmitgliederstand: 43

Aktivstand: 34, davon 5 Frauen, Reserve: 9, Feuerwehrjugend: 0

Eintritt: Lukas Landschützer

Austritte: Waldner Johann (Ausschluss), Albert Sacherer (verstorben)



Anwesenheitsstatistik von 01.12.2016 bis 30.11.2017

		Einsa	atz	Tätig	gkeit	Übu	ing	Ges	amt
Stb.Nr.	Name	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
22	LM BÄCKENBERGER Franz	0	0	13	66	0	0	13	66
53	FM EBNER Andreas	1	2	o	0	0	0	1	2
52	HFM GALLER Gerald	8	51	11	100	5	11	24	162
70	HFM GÄNSER Michael	6	3	3	17	0	0	9	20
1	EHBI GRILLHOFER Balthasar	0	0	27	138	0	0	27	138
8	HLM GUGG Helmut	0	О	10	52	0	0	10	52
48	LM d.S. GÜTTERSBERGER Herbert	7	5	11	145	12	27	30	177
61	OLM d.V. HONNER Hubert	0	o	12	134	12	24	24	158
3	BFA HUMMER Klaudia	6	6	51	270	16	31	73	307
54	LM KARRER Ludwig	0	O	0	0	0	0	0	0
74	OFM KNAPP David	1	2	6	46	7	14	14	62
2	FM LANDSCHÜTZER Lukas	0	0	0	0	3	6	3	6
87	FM LANKMAIR Eva Christine	0	0	o	0	0	0	0	0
88	FM LANKMAIR Wilhelm	1	2	4	25	0	0	5	27
6	EHLM LEBIC Georg	0	0	0	0	0	0	0	0
78	FM LEITNER Philipp	0	0	0	0	0	0	0	0
69	OFM LERCHER Mario Josef	1	3	1	4	1	2	3	9
75	FM LINDNER Horst	0	O	0	0	0	0	0	0
80	OFM MANG Josef	1	1	1	5	0	О	2	6
27	LM OFNER Ewald	2	0	12	61	2	4	16	65
10	HFM PINTAR Ewald	0	o	5	27	0	0	5	27
16	HFM REINMÜLLER Rudolf	6	2	2	9	4	8	12	19
28	HLM RIEGER Karl	13	7	13	67	19	42	45	116
89	PFM RIEGER Tamina	0	0	1	6	0	0	1	6
9	LM RÖSSLER Friedbert	3	1	11	65	19	39	33	105
76	HBI ROSSMANN Andreas	18	33	57	276	65	81	140	390
4	BM SACHERER Albert	0	О	o	0	0	О	О	0
35	BM SCHWARZ Peter	30	121	19	90	22	49	71	260
7	EHBI SEIDL Eduard	0	О	17	91	0	0	17	91
12	HFM SEIDL Walter	1	1	3	23	4	8	8	32
40	HFM SIEBENHOFER Jürgen	o	О	o	0	0	0	О	o
15	HFM STELZL Karl	0	О	o	0	0	0	0	0
85	FM STÖGER Robert	o	О	o	0	0	0	О	0
77	OLM d.V. SUMMER Roswitha	11	8	27	119	24	44	62	171
71	LM d.F. TANNER Günther	26	47	25	122	26	53	77	222
									Seite

		Eins	satz	Tätig	gkeit	Übu	ung	Ges	amt
Stb.Nr.	Name	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
31	HLM TOPF Ernst	5	2	11	65	2	4	18	71
90	OFM TOPF Judith	1	0	4	24	0	0	5	24
20	OFM TOPF Lukas	0	0	3	13	1	2	4	15
19	HFM TRAUMÜLLER Wilhelm	5	2	6	35	12	28	23	65
72	OBI UNTERWEGER Peter	12	26	41	199	14	34	67	259
46	OFM WEGWART Michael	0	0	0	0	0	0	0	0
58	HLM d.F. WEILHARTER Bert	8	8	24	97	12	25	44	130
11	HLM WEILHARTER Vitalis	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe laut Mitgliederstatusfilter		59	332	145	2384	73	533	277	3249
Summe	Gesamt	76	409	156	2469	73	549	304	3427

Folgende Lehrgänge wurden absolviert:

- Güttersberger Herbert: Einsatzleiterlehrgang, Fortbildungslehrgang für Sanitäter in Lebring
- ➤ Honner Hubert: Einsatzleiterlehrgang
- ➤ Hummer Klaudia: Technik I, Technik II, theoretische und praktische Ausbildung im Umgang mit Kettensägen
- ➤ Reinmüller Rudolf: Erste Hilfe Kurs (8 Stunden)
- Rossmann Andreas: Atemschutzmodul für Führen 1, Erste Hilfe Kurs (8 Stunden)
- Schwarz Peter: Erste Hilfe Kurs (8 Stunden)
- > Summer Roswitha: theoretische und praktische Ausbildung im Umgang mit Kettensägen
- > Tanner Günther: Fortbildungslehrgang für Sanitäter in Lebring
- Topf Ernst: Sanitätsausbildungslager am Kreischberg (6 Stunden)
- > Unterweger Peter: Erste Hilfe Kurs (8 Stunden), Atemschutzmodul für Führen 1
- ➤ Weilharter Bert: Erste Hilfe Kurs (8 Stunden)

Die restlichen Mitglieder haben einen 2-stündigen Erste Hilfe Auffrischungskurs absolviert.

Folgende Leistungsabzeichen wurden erzielt:

- Atemschutzleistungsabzeichen in Silber am 07.10.2017: Rossmann, Schwarz, Tanner, Rössler
- Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze am 07.10.2017: Topf L.
- Multifunktionales Leistungsabzeichen am 09.06.2017: Hummer, Summer, Unterweger
- ➤ Technische Leistungsprüfung in Bronze am 02.06.2017: Güttersberger, Honner, Hummer, Knapp, Rossmann, Summer, Tanner, Unterweger

Ich bedanke mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit, gratuliere zu den absolvierten Ausbildungen, Leistungsabzeichen und Beförderungen und wünsche uns allen ein unfallfreies Einsatzjahr 2018!

Ein großer Dank gilt Betriebsdirektor Reinhard Petritsch für seinen Einsatz und sein stets offenes Ohr für die Belange der Betriebsfeuerwehr. Er wurde hierfür mit der steirischen Florianiplakette in Silber geehrt.

Der neuen Anstaltsleitung und allen voran Fr. Betriebsdirektor Sabine Reiterer alles Gute für die künftigen Aufgaben und auf gute Zusammenarbeit zum Wohle des LKH Stolzalpe, der Patienten und Angestellten!

Kassabericht 2017 OLM d. V. Roswitha Summer

Hier können Sie den Jahresabschluss über die Wehrkasse der Feuerwehr Stolzalpe für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 einsehen.



Finanzgebarung:

	Einnahmen	€ 8.473,63
>	Ausgaben	€ 4.188,88
\triangleright	Haben	€ 4.284,75

Der Kassastand ergibt mit Saldovortrag von 2016 € 22.776,57.

Ein Auszug aus der Gebarung:

Einnahmen:

	Florianisammlung und Spenden	€ 2	.551,56
>	Glühweinstand	€ 1	098,66
>	Spenden	€	258,10
>	Maibaumumschneiden	€ 1	.477,61
>	Friedenslicht	€	933,00

Ausgaben:

>	Diäten	€	315,00
>	Geschenke	€	525,17
\triangleright	Div. Ausgaben (Ankauf von Ausrüstung)	€	2.400,96

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich und meine Arbeit unterstützen. Ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2018!

Mit einem kameradschaftlichen und steirischen "Gut Heil"

OLM d. V. Roswitha Summer (Feuerwehrkassier)

Jahresbericht 2017 des Atemschutzbeauftragten LM d. F. Günther Tanner



Im vergangenen Jahr hat jeder unserer Atemschutzgeräteträger die jährlich vorgeschriebenen Übungen absolviert.

Auch bei der Abschnittsübung des Abschnitts IV beim Holzmuseum St. Ruprecht war die BtF Stolzalpe mit einer Löschgruppe und einem Atemschutztrupp vertreten.

Des Weiteren wurde heuer erstmals der gesetzlich neu geregelte ÖFAST (Österreichischer-Feuerwehr-Atemschutz-Test) in der Feuerwehr durchgeführt. Ich kann mit Freude berichten, dass alle Teilnehmer bestanden haben und somit die körperliche Fitness unserer Geräteträger gegeben ist.

Unter der Aufsicht unserer BFA DL Dr. Klaudia Hummer haben sich die betroffenen Kameraden der Atemschutzgeräteträgertauglichkeitsuntersuchung, kurz AKL-Test, unterzogen und diesen positiv abgeschlossen.



Nach vielen intensiven Übungsstunden absolvierte heuer ein Trupp der Feuerwehr Stolzalpe die Atemschutz-Leistungsprüfung der Stufe 2.

Gruppenkommandant HBI Rossmann, Atemschutz Truppführer HFM Rößler Friedbert, Atemschutz Truppmann 1 BM Schwarz Peter und Atemschutz Truppmann 2 LM d. F. Tanner Günther stellten sich am 07.10.2017 bei der BtF Stahl Judenburg. Nachdem die aus 5 Stationen bestehende Leistungsprüfung erfolgreich und ohne Fehlerpunkte abgeschlossen wurde, konnte der Trupp bei der Schlusskundgebung die begehrten Atemschutzleistungsabzeichen in Silber in Empfang nehmen. Alle Geräte und Masken wurden nach jedem Gebrauch von mir gereinigt, gewartet und periodisch überprüft.

Nach den Übungen wurden die Flaschen stets beim Atemschutzbereichsstützpunkt in Murau wieder befüllt. Ein großer Dank dafür gilt dem Bereichsatemschutzbeauftragten BI d. F. Markus Bogensberger und seinem Team. Auch die Jahreswartung der gesamten Atemschutzausrüstung sowie die 5 jährliche TÜV- Überprüfung der Atemschutzflaschen wurde heuer von BI Bogensberger durchgeführt.









Bei der Betriebsdirektion und der Gemeinde möchte ich für die Unterstützung mein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Bereichsfeuerwehrärztin DL Dr. Klaudia Hummer für die Durchführung der vorgeschriebenen Atemschutzuntersuchungen. Danke an das Kommando und die Kameraden für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem kameradschaftlichen "Gut Heil"

LM Günther Tanner (Atemschutzbeauftragter)

Jahresbericht des Sanitätsbeauftragten LM d. S. Herbert Güttersberger

Im Jahr 2017 wurde von mir eine Übung mit Schwerpunkt Bergen und Sanität durchgeführt.

Annahme war ein Verletzter des Hausdienstes im Stiegenhaus Haus 1. Der Verunfallte war beim Fensterputzen ins Gurtzeug gefallen und musste von uns gerettet und erstversorgt werden.



Am 14.09.2017 fand in Sankt Ruprecht eine Abschnittsübung statt, wobei die Feuerwehr Stolzalpe mit 4 Sanitätern ausrückte und den Sanitätsplatz übernahm. Nach der erfolgreichen Erstversorgung der Verletzten ging es zur Brandbekämpfung weiter.

Am 17.07.2017 konnte LM Günther Tanner und LM Herbert Güttersberger den Fortbildungskurs für Sanität in Lebring erfolgreich abschließen.

Am 01.12.2017 nahm ich an der Bereichs- Sanitätssitzung in Katsch teil, wo uns die Termine für das Jahr 2018 übermittelt wurden, wobei ein Sanitätsmäßiger Schwerpunkt beim Landesfeuerwehrtag in Murau liegen wird.

Am 07.12.2017 wurde von mir die gesamte Sanitätsausrüstung überprüft und alle abgelaufenen Medikamente und Verbandssachen ausgetauscht! Somit ist alles am neuesten Stand und einsatzbereit!



Zum Schluss möchte ich mich noch bei Betriebsdirektorin Frau Sabine Reiterer und Herrn Bürgermeister Thomas Kalcher für die Unterstützung recht herzlich bedanken. Danke sagen möchte ich auch bei der Wehrführung, dem Ausschuss und meinen KameradInnen für die Teilnahme, Organisation und Durchführung der Übungen.

Mit einem kameradschaftlichen "Gut Heil"

LM Herbert Güttersberger (Sanitätsbeauftragter)

Jahresbericht des Funkbeauftragten HBI Andreas Rossmann

Funkausrüstungsstand der Feuerwehr Stolzalpe per 31.12.2017

- 6 Handfunkgeräte (digital)
 - √ 1 Handfunkgerät im TLF-A 2000
 - √ 1 Handfunkgerät im KLF-A
 - √ 1 Handfunkgerät im MTF-A
- 1 Fixstation im Rüsthaus
 - √ 1 Handfunkgerät Einsatzleiter
 - ✓ 1 Handfunkgerät ANTON
 - √ 1 Handfunkgerät BERTA
- 6 Stück Headsets für Handfunkgeräte digital
- ➤ 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Rüsthauses
- 1 funkgesteuerte Sirene am Dach des Hauses Nr. 65



Im abgelaufenen Jahr wurden 44 Bezirksfunkproben und 1 Zivilschutzalarmprobe absolviert.

Bei unseren Übungen im heurigen Jahr wurde jedes Mal auch der Funk mit eingebaut, so sind unsere Kameraden bestens auf die Geräte geschult.

Zum Ende dieses Berichtes möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameraden und Kameradinnen und meinen Ersatzfunkern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

"Gut Heil"

HBI Andreas Rossmann (Funkbeauftragter)



Jahresbericht des EDV-Beauftragten OLM d. V. Hubert Honner

Liebe Leser des Jahresberichtes 2017,

die EDV-Ausstattung im Rüsthaus ist in einem einwandfreien Zustand und setzt sich wie folgt zusammen: 2 PC, 1 Laserdrucker sowie ein 75" Fernseher. Auch im Feuerwehrwesen ist ein EDV-unterstützte Dokumentation nicht mehr wegzudenken, ebenso ist es wichtig, für Schulungen wie z. B. Erste-Hilfe-Kurse oder Winterschulungen, bestens gerüstet zu sein.



Vom 27. Februar bis 02. März besuchten LM d. S. Herbert Güttersberger und ich erfolgreich den Einsatzleiter-Lehrgang in Lebring.

Am 02. Juni konnte ich mit meinen KameradInnen Dr. K. Hummer, H. Güttersberger, D. Knapp, A. Rossmann, R. Summer, G. Tanner, P. Unterweger die Technische Leistungsprüfung in Bronze erfolgreich absolvieren.

Am 24. Dez. waren OBI Peter Unterweger und ich mit dem Friedenslicht bei der Bevölkerung auf der Stolzalpe unterwegs.

Insgesamt war ich im Jahr 2017 im Ausmaß von 158 Stunden für die Feuerwehr im Einsatz.

Ich bedanke mich bei der Betriebsdirektion und der Gemeinde Murau sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

"Gut Heil"

OLM d. V. Hubert Honner (EDV-Beauftragter)



Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Tätigkeiten der Feuerwehrsenioren im Berichtsjahr 01.12.2016– 30.11.2017

Jahresbericht Feuerwehrpensionisten 2017

Aufzeichnungen für das Berichtsjahr 01.12.2016 bis 09.12.2017



Begonnen haben die Aktivitäten am 07.12.2016: Besuch beim Punsch- und Glühweinstand der Feuerwehr. Am 15.12.2016 war dann die Bereichs- und Ortsbeauftragtentagung, Schlusssitzung in Mariahof mit Rückschau und Planerstellung für das Jahr 2017. Am 17.12. fand die Weihnachtsfeier der Feuerwehr Stolzalpe statt. Das neue Jahr begann mit der Wehrversammlung und Neuwahl des Kommandos am 12.01.2017.



Am 19.01. war das Bereichssenioreneisschießen in Krakau. Am 07.02. das kameradschaftliche Eisschießen der Stolzalpensenioren gegen die Feuerwehr und am 10.02. der Vergleichskampf beim Eisschießen der Feuerwehren Lassnitz, Murau, Stolzalpe. Am 14.03. war die erste Ausschusssitzung der Feuerwehr Stolzalpe. Am 28.4. wurden die Kränze für den Maibaum gebunden. Der Maibaum wurde am 30.04. mit Mithilfe der Feuerwehrsenioren aufgestellt. Der alljährliche Florianikirchgang mit Fototermin, neues Kommando, heilige Messe Stadtpfarrer Mag. Mörtl, Ansprachen Vizebürgermeister Dr. Martin Moser, HBI Andreas Rossmann, Ehrungen, Beförderungen und anschl. Essen im Gasthaus Käferhube war am 05. Mai.

Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Am 17.06. war der erste Bereichsfeuerwehrtag in St. Peter am Kammersberg mit Ehrung von EHBI Eduard Seidl für 50 jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr. Herzliche Gratulation! 18.06. 120-jähriges Bestandsfest der Feuerwehr St. Peter am Kammersberg in Rüsthaus und Greimhalle. 21.06. 2. Ausschusssitzung. Der Landesfeuerwehrtag war am 24.06. in Judenburg, auch Senioren dabei. Der alljährliche Bereichsseniorenalmwandertag war am 12. + 13.07. am Speiereck, Großeck. Die Bereichsund Ortsbeauftragtentagung mit Dienstbesprechung war am 03.08.. Am 17.August fand ein sehr schöner Bereichssausflug nach Mallnitz mit anschließender Gondelfahrt und Bergtour beim Hannoverhaus in den Hohen Tauern statt. Zwei Busse mit 93 Personen. Das Maibaumumschneiden mit Versteigerung war am 18. August. Maibaumumschneiden und Versteigerung der FF Peterdorf war am 10. September. Am 13. September war die 3. Ausschusssitzung. Ein weiterer Bereichsausflug zum KWB-Werk in St. Margarethen /Raab war am 14. September mit Vortrag, Führung, Werksbesichtigung. Das Bereichsskegeln war in Oberwölz am 5. Oktober. Am 21.10. außerordentliche Ausschusssitzung, Tagesordnung Kameradschaftsdiebstahl. 14.11. Bereichsschnapsen in Mühlen. Die 4. Ausschusssitzung war am 22. November. 07.12. Punsch- und Glühweinstand. Zum Abschluss des Jahres fand die alljährliche Weihnachtsfeier am 09. Dezember statt.









Es waren somit bei 28 Tätigkeiten 67 Mann 347 Stunden in der Feuerwehr Stolzalpe aktiv tätig. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden der Seniorenabteilung, bei den Frauen, für alle ihre Leistungen und Teilnahmen, wünsche viel Gesundheit und alles Gute im Jahr 2018. Auch den aktiven Frauen und Männern alles Gute.

"Gut Heil"





FLORIANIFEIER



ORT: Rüsthaus der Feuerwehr Stolzalpe

DATUM: Freitag, 4. Mai 2018 **ZEIT:** 19:00 Uhr - Kirchgang

Musikalische Begleitung durch den MV Althofen